

## A2.31 Bucketlist

<https://app.colanguage.com/de/deutsch/lehrplan/a2/31>



<b>Der Wunsch</b>	<b>Unmöglich</b>
<b>Die Erfahrung</b>	<b>Bevor ich sterbe...</b>
<b>Die Weltreise</b>	<b>Sich wünschen</b>
<b>Die Zukunft</b>	<b>Einen Wunsch erfüllen</b>
<b>Der Traum</b>	<b>(etwas) schaffen</b>
<b>Möglich</b>	<b>Denken</b>
<b>Unbedingt</b>	

### 1. Grammatik: Höfliche Fragen mit Konjunktiv II: „Möchtest du mitkommen?“

Der Konjunktiv II wird in höflichen Fragen oder Wünschen verwendet, z.B. wäre, hätte, möchte, um freundlich zu klingen.



1. Struktur: Konjunktivform + Subjekt + Infinitiv oder Ergänzung

#### Verb (Verb) Beispiel höfliche Frage (Beispiel höfliche Frage)

sein (sein) **Wäre** es möglich, eine Weltreise zu machen? (*Wäre es möglich, eine Weltreise zu machen?*)

haben (haben) **Hättest** du Zeit, über deine Zukunft zu sprechen? (*Hättest du Zeit, über deine Zukunft zu sprechen?*)

mögen (mögen) **Möchtest** du über deinen Traum erzählen? (*Möchtest du über deinen Traum erzählen?*)

- \_\_\_\_\_ du morgen nach der Arbeit kurz im Büro, damit wir über deine Zukunftspläne sprechen können?  
a. Warst      b. Würdest      c. Bist      d. Wärst
- \_\_\_\_\_ Sie nächste Woche Zeit, über eine längere Weltreise und ein Sabbatical zu sprechen?  
a. Hättest      b. Hätten      c. Würden haben      d. Haben
- \_\_\_\_\_ du mir von deinem größten Traum erzählen, bevor du eine Entscheidung für die Zukunft triffst?  
a. Würdest mögen      b. Möchtest du      c. Magst      d. Möchtest
- \_\_\_\_\_ es für Sie möglich, im Herbst eine Fortbildung zu machen, bevor wir über eine Beförderung nachdenken?  
a. Würde sein      b. Ist      c. Wärst      d. Wäre

1. Wärst 2. Hätten 3. Möchtest 4. Wäre

## 2.Übungen

### 1. Mein erstes Jahr in Deutschland: Meine Wunschliste (Audio in der App verfügbar)



**Wörter zu verwenden:** schaffen, wäre, Weltreise, sterbe, Erfahrung, Wunsch, träumt, Zukunft, möglich

Viele Leute schreiben heute eine „Bucket List“. Auch ich habe eine Liste mit Wünschen für die \_\_\_\_\_ . Ich bin vor einem Jahr nach Deutschland gekommen und arbeite jetzt in einem Büro in Berlin. In meinem Alltag habe ich wenig Zeit, aber ich möchte später einmal eine \_\_\_\_\_ machen. Dieser Traum ist groß, aber ich denke, er ist \_\_\_\_\_ .

Bevor ich \_\_\_\_\_ , möchte ich drei Dinge unbedingt \_\_\_\_\_ : besser Deutsch sprechen, eine neue \_\_\_\_\_ im Beruf machen und meinem kleinen Bruder einen großen \_\_\_\_\_ erfüllen. Er \_\_\_\_\_ von einem Besuch in Berlin. Ich spare Geld, damit wir im Sommer durch die Stadt gehen können. Vielleicht \_\_\_\_\_ es auch schön, zusammen einen Deutschkurs zu besuchen.

1. Welche Pläne für die Zukunft hat die Person im Text?

2. Warum spart die Person Geld?

### 2. Wählen Sie die richtige Lösung

1. \_\_\_\_\_ es möglich, dass wir zusammen eine Weltreise machen?

- a. War      b. Wäre      c. Ist      d. Wirst

2. \_\_\_\_\_ du Zeit, am Wochenende über deine Zukunftspläne zu sprechen?

- a. Hätte      b. Hast      c. Hättest      d. Würdest haben

3. \_\_\_\_\_ du mir erzählen, welchen großen Traum du noch im Leben hast?

- a. Möchte      b. Magst      c. Würdest mögen      d. Möchtest

4. Denkst du, du \_\_\_\_\_ es, diesen Wunsch in den nächsten fünf Jahren zu erfüllen?

- a. schaffstest      b. schaffst      c. würdest schaffen      d. schaffest

1. Wäre 2. Hättest 3. Möchtest 4. schaffst

### 3. Beende die Dialoge

#### a. Kaffeepause: Über Zukunftspläne sprechen

**Kollegin Anna:** Lukas, ich denke in letzter Zeit oft an die Zukunft – ich wünsche mir unbedingt eine längere Reise, vielleicht sogar eine Weltreise.

**Kollege Lukas:** 1. \_\_\_\_\_

**Kollegin Anna:** *Ja, ich glaube, ich kann das schaffen, vielleicht als Sabbatical, bevor ich sterbe möchte ich diese Erfahrung machen.*

**Kollege Lukas:** 2. \_\_\_\_\_

**b. Abendessen zu Hause: Bucket List besprechen**

**Mara:** *Tom, ich möchte unsere Zukunft ein bisschen planen – ich wünsche mir, dass wir in den nächsten fünf Jahren eine große Reise machen.*

**Tom:** 3. \_\_\_\_\_

**Mara:** *Okay, dann vielleicht kleiner, aber eine besondere Erfahrung, zum Beispiel drei Wochen Japan, das ist für mich ein großer Traum.*

**Tom:** 4. \_\_\_\_\_

**1.** *Das ist ein schöner Traum, aber ist das für dich wirklich möglich mit der Arbeit hier?* **2.** *Dann solltest du mit unserer Chefin sprechen, vielleicht kann sie dir helfen, diesen Wunsch zu erfüllen.* **3.** *Gute Idee, ich denke auch oft daran, aber ich finde eine Weltreise ist im Moment unmöglich, das ist zu teuer.* **4.** *Das können wir vielleicht wirklich schaffen, wenn wir sparen, dann erfüllen wir uns diesen Wunsch zusammen.*

**4. Beantworte die Fragen unter Verwendung des Vokabulars aus diesem Kapitel.**

1. Was steht auf Ihrer persönlichen Wunschliste für die nächsten fünf Jahre? Nennen Sie ein oder zwei Punkte und erklären Sie kurz, warum.

2. Gibt es ein Land oder eine Stadt, die Sie in Zukunft unbedingt besuchen möchten? Was möchten Sie dort erleben?

3. Welche beruflichen Pläne oder Träume haben Sie noch? Was möchten Sie in Ihrer Karriere noch schaffen?

4. Stellen Sie sich vor, Sie haben ein Jahr Zeit für eine Auszeit. Was würden Sie in diesem Jahr machen? Beschreiben Sie kurz Ihre Pläne.

**5. Schreibe 5 oder 6 Sätze über deine eigene Wunschliste und erkläre, welche drei Träume du in der Zukunft unbedingt verwirklichen möchtest.**

*In der Zukunft möchte ich ... / Mein großer Traum ist ... / Bevor ich sterbe, will ich ... / Für diesen Wunsch spare ich ...*

---

---

---

**3. Wichtige Verben**

	<b>Sein</b>	<b>Mögen</b>	<b>(Etwas) schaffen</b>
ich	wäre	möchte	schaffe
du	wärest	möchtest	schaffst
er/sie/es	wäre	möchte	schafft
wir	wären	möchten	schaffen
ihr	wäret	möchtet	schafft
sie	wären	möchten	schaffen